

Vorsteher der BVV
Herrn Stock

über
BzBm



Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0170 der Bezirksverordneten Walker, Ursula vom 02.07.2012

über: Museen Treptow, Köpenick und Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie haben sich die Besucherzahlen der Museen Treptow, Köpenick und der Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche im Verlauf der letzten 3 Jahre entwickelt?
2. Hat es innerhalb dieses Zeitraumes Maßnahmen/Projekte/Initiativen von Seiten des FB bzw. der Museen/Gedenkstätte gegeben, die Besucherzahlen zu erhöhen und wenn ja, welche?
3. Bestehen Kooperationen zwischen den Museen/Gedenkstätte und Schulen und wenn ja, welche und seit wann?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Die Zahlen für die Standorte des Fachbereichs Museum entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Besucher im Museum Köpenick	Besucher im Museum Treptow	Besucher in der Gedenkstätte
2009:	6006	905	393
2010:	3673	618	198
2011:	4159	1300	280
2012, 1. Halbjahr:	2087	496	123

An allen Standorten ist eine deutliche Abhängigkeit der Besucherzahlen von Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen erkennbar. So ist die hohe Zahl der Besucher am Standort Köpenick im Jahr 2009 auf das 800. Jubiläum Köpenicks zurück zu führen. Die Besucherzahl am Treptower Standort konnte im Jahr 2011 vor allem durch die Fertigstellung der Dauerausstellung erhöht werden.

Zu 2.:

Um die Besucherzahlen zu erhöhen, wurde vom Fachbereich Museum ein museumspädagogisches Angebot entwickelt. Dieses umfasst vor allem Führungen und Workshops für unterschiedliche Zielgruppen.

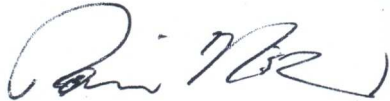
So wurde für den Dritten Teil der Dauerausstellung des Museums Treptow ein museumspädagogisches Begleitheft entwickelt, welches sich speziell um die Vermittlung der Thematik der Berliner Mauer bemüht.

Aufgrund der erarbeiteten Angebote konnten vor allem die Führungen für Vorschul- und Grundschulkinder deutlich gesteigert werden.

Im Rahmen des Themenjahres 2013 soll ebenfalls ein museumspädagogisches Angebot für die Gedenkstätte erarbeitet werden.

Zu 3.:

Nein, bisher bestehen keine konkreten Kooperationen. Allerdings sollen diese im Rahmen der Weiterentwicklung der museumspädagogischen Arbeit entwickelt werden.



Rainer Hölmer
Bezirksstadtrat

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr.
VII/0170

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	1	0,20	7,59 €
	gehobenen Dienst	2	1,20	61,26 €
	höherer Dienst	1	0,10	7,75 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

76,59 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

25,54 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

102,13 €